



WERBUNG



Die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich

WERBUNG

WERBUNG

noe-news.at

WERBUNG

WERBUNG

Es geht um meine Arbeit.
Recht hast! **AKNO**

WERBUNG

[Startseite](#) • [Schule - Bildung](#) • [Sparkling Science - Preis für die HTBL Krems](#)

Sparkling Science - Preis für die HTBL Krems

[PRINT](#) [EMAIL](#)

Donnerstag, 10. Dezember 2009

Donau-Uni Krems: Wissenschaftsminister Johannes Hahn zeichnete das Projekt „Stack Flow 3D“ aus, eine Kooperation mit der Donau-Universität Krems.

Die Schüler **Stephan Bertl** und **Michael Kitzler** schafften es mit ihrer Einreichung unter die besten 14 Projekte aus ganz Österreich und dürfen sich nun über die Auszeichnung im Rahmen von „Sparkling Science“ freuen. Im nächsten Schritt wird das Projekt „Stack Flow 3D“ als Diplomarbeit an der Höheren Technischen Bundeslehranstalt (HTBL) Krems umgesetzt.

Betreut wird die Arbeit von DI Reinhardt Wenzina, HTBL Krems, und von Dr. Wolfgang Aigner vom Department für Information und Knowledge Engineering der Donau-Universität Krems.



Im Bild: Wissenschaftsminister Johannes Hahn, Stephan Bertl, Michael Kitzler, Reinhardt Wenzina. Foto: Sparkling Science

Das Projekt der beiden Schüler trägt den ausführlichen Untertitel „Benutzerzentriertes Faceted Browsing mittels interaktivem 3D Interface“ und hat sich zur Aufgabe gesetzt, den Bücherbestand einer virtuellen Bibliothek mithilfe einer interaktiven Visualisierungstechnik durchsuchbar zu machen.

Dabei sollen Bücher als Karten repräsentiert und zu Stapeln organisiert werden. Die einzelnen Stapel sollen in (Quasi-)3D-Darstellung durchstöbert werden können, wobei auf der Oberseite einer Karte ein repräsentatives Bild des Buches dargestellt wird. Dem/der BenutzerIn soll die Möglichkeit gegeben werden, den Parameter, nach dem die Struktur aufgebaut wird, je nach Bedarf selbst zu bestimmen (Autor, Verlag etc.). Ebenfalls soll der Stapel nach verschiedenen Kriterien sortiert werden können.

Sparkling Science: Uni macht Schule „Ich war sehr angetan von

CHRONIK

[Waldviertel](#)[Weinviertel](#)[Mostviertel](#)[Industrieviertel](#)[Niederösterreich](#)[Blick zum Nachbarn](#)[Messen - Ausstellungen](#)[Kultur - Events](#)

THEMEN

[Bauen und Wohnen](#)[Gesundheit](#)[Kulinarisches](#)[Schule - Bildung](#)[Web- und Werbetipps](#)

SERVICE

[Bildergalerien](#)[Über noe-news.at](#)[Newsfeeds](#)[Barrierefreiheit](#)[Anzeigen](#)[Impressum](#)

NEWSFEEDS

[RSS 0.91](#)[RSS 1.0](#)[RSS 2.0](#)[ATOM 0.3](#)[OPML SHARE IT!](#)



Schlagzeilen per E-Mail
abonnieren:

Ihre E-Mail-Adresse:

Delivered by [FeedBurner](#)

Bisherige Besucher:
861704

© noe-news.at
Webdesign by
SCHMATZ.CC

dieser Idee, die WissenschaftlerInnen und SchülerInnen zusammenbringt. Aus meiner Sicht können beide Seiten davon nur profitieren“, so Univ.-Prof. Dr. Silvia Miksch, Leiterin des Departments für Information und Knowledge Engineering der Donau Universität Krems.

Und genau darum geht es in dem Programm „Sparkling Science“: Ziel ist es, SchülerInnen und LehrerInnen noch aktiver in den Wissenschafts- und Forschungsprozess einzubinden, das eigenständige Kreativsein und Erfinden zu fördern und die dabei entstandenen Ideen gemeinsam mit wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen zu realisieren.

Nähere Informationen unter www.donau-uni.ac.at/ike

[\[Zurück \]](#)